

Dr. Herbert Baum

Staatlich administrierte Preise als Mittel der Wirtschaftspolitik

Eine empirische Erfolgskontrolle für die
Bundesrepublik Deutschland

*Juristische Gesamtbibliothek
der Technischen Hochschule
Darmstadt*

337468

Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Tabellenverzeichnis	13
Erstes Kapitel Einleitung	17
Zweites Kapitel Das System staatlich-administrierter Preise in der Bundesrepublik Deutschland	23
A. Begriffliche Abgrenzung: Privat- und staatlich-administrierte Preise	23
B. Märkte mit staatlich regulierten Preisen	28
C. Der Anteil staatlich-administrierter Preise an der volkswirtschaftlichen Preisstruktur	31
Drittes Kapitel Staatlich-administrative Preisinterventionen und Marktmacht	49
A. Ansatzpunkte staatlicher Preiseinflußnahme auf privaten Märkten	49
B. Die Kontrolle mißbräuchlicher Preise marktbeherrschender Unternehmen	52
	7

I.	Die Interventionsbefugnisse: Behördliche Preiskontrollen und staatlich-administrierte Preise	52
II.	Ergebnisse der wichtigsten kartellbehördlichen Mißbrauchsverfahren	56
III.	Zur Quantifizierbarkeit des staatlich-administrativen Interventionspotentials	57
C.	Transformationstendenzen zur staatlichen Preisregulierung in der Mißbrauchsaufsichts-Konzeption	70
I.	Entwicklungsdeterminanten	70
II.	Der Marktbeherrschungsnachweis als »wertende« Entscheidung	72
III.	Die Messung des Preismißbrauchs	82
1.	Als-Ob-Wettbewerb	82
2.	Vergleichsmarkt-Analysen	84
3.	»Sockel«-Theorie, Kosten- und Gewinnkontrollen	89
IV.	Preismißbrauch und wirtschaftspolitische Ziele	97
V.	Die Rolle der Gerichte bei der Nachprüfung administrativer Preisentscheidungen	101
D.	Alternative Strategien zur Mißbrauchsbekämpfung	103
I.	»Vorbeugende« Mißbrauchskontrolle in einem wettbewerblichen Ausnahmebereich »vermachteter« Märkte	103
II.	Die Konkurrenzfunktion öffentlicher Unternehmen	107
III.	Das Konzept »abgestufter« Interventionen	115

Viertes Kapitel

Staatliche Preisregulierungen in wettbewerblichen Ausnahmebereichen

A.	Marktordnungen zwischen ökonomischer Kritik und politischer Entscheidung	123
B.	Erfolgskontrolle staatlich-administrierter Preise: Das Beispiel der Güterverkehrsmärkte	126

I.	Die Preisbildungskriterien der Verkehrsmarktordnung und ihre Testalternativen	126
II.	Empirische Tests zur Funktionsfähigkeit des Wettbewerbs	129
	1. Operationalisierungsversuche der Markteffizienzkriterien	129
	2. Die Allokationsfunktion von Preisdisparitäten	136
	a) Das Quantifizierungskonzept	136
	b) Konkurrenzmärkte von Bundesbahn und gewerblichem Straßengüterfernverkehr	148
	c) Konkurrenzmärkte von Bundesbahn und Binnenschifffahrt	152
	d) Ergebnis	155
	3. Die These vom »Marktzwang« zur Preisparallelität	156
	a) Preisdeterminanten und Preisrelationen	156
	b) Die Abhängigkeit der Preisrelationen von der Marktentwicklungsphase	157
	c) Kostenentwicklung, Konjunktur, Produktivität, Kapazitäten und Verkehrspreisrelationen	160
	4. Zur Ausnutzung von Preisermittlung	181
	5. Allokation und Tarifstruktur	190
III.	Die Wirkungen auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Verkehrsunternehmen	201
C.	Alternativen einer »Entpolitisierung« der Verkehrspreise	215
	I. Ausgangstatbestände, Anforderungen und Prämissen	215
	II. Obligatorische Margenpreise und Bandbreitenerweiterung	219
	III. Verhandlungslösungen	222
	IV. Referenzpreis-Modelle	227

Fünftes Kapitel

Administrierte Preise und Preisniveaustabilität 235

A. Das Quantifizierungskonzept 235

B. Die Wirkungen auf den Preisindex für die Lebenshaltung für die Periode 1968 bis 1975 239

I.	Vergleich der Preisveränderungsraten	239
II.	Der Anteil administrierter Preise an der Inflationsrate	243
C.	Potentielle Stabilisierungswirkungen alternativer Preisstrategien	248
I.	Varianten und Ergebnisse administrativer Preiskontrollen	248
II.	Allokative und kreislauftheoretische Modifikationen möglicher Stabilisierungserfolge	252
D.	Alternativen einer stabilitätskonformen Preispolitik	262
I.	Das Entscheidungsproblem	262
II.	»Entstaatlichung« und Wettbewerbskontrolle	263
III.	Kriterien und Methoden der Preisfortschreibung für nichtmarktfähige Güter und Leistungen	271

Sechstes Kapitel

Distributionswirkungen staatlich-administrierter Preise 281

A.	Das Quantifizierungskonzept	281
B.	Verteilungsergebnisse für den Zeitraum 1968 bis 1975	288
I.	Die Wirkungen der absoluten preisadministrierten Verbrauchsausgaben	288
II.	Die Wirkungen aufgrund der Anteile preisadministrierter Verbrauchsausgaben an den Haushaltsbudgets	300
C.	Potentielle Verteilungswirkungen alternativer Preisstrategien	307
I.	Varianten und Ergebnisse	307
II.	Modifikationen möglicher Umverteilungserfolge	316
1.	Bedarfsintensität und Nachfragereaktionen	318
2.	Verteilungswirkungen der Finanzierung	325

D. Konsequenzen für den distributionspolitischen Einsatz staatlich-administrierter Preise	329
Siebtes Kapitel	
Empfehlungen für die künftige Politik staatlich-administrierter Preise	333
Kurzfassungen in deutscher, englischer, französischer und russischer Sprache	339
Literaturverzeichnis	351
Namenverzeichnis	359
Sachverzeichnis	361